

Ansprechpartner: Stephan Gelhausen  
Leiter Informationszentrum der deutschen Versicherer

Postfach 08 04 31, 10004 Berlin  
Tel.: 030-20 20-55 70, Fax: 030-20 20-65 70

E-Mail: [s.gelhausen@ihre-versicherer.de](mailto:s.gelhausen@ihre-versicherer.de)  
[www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de)



## Wenn die Versicherung den Haushalt macht: Soforthilfe im Notfall durch Assistance-Leistungen der Versicherer

**Berlin/Schwerin, 8. September 2011. Die Deutschen werden immer älter und leben immer häufiger allein. Mecklenburg-Vorpommern, das am dünnsten besiedelte Bundesland, ist von diesem demografischen Wandel besonders betroffen. Bis 2050, so die Prognose des Statistischen Bundesamts, könnte die Bevölkerung im Nordosten auf 1,17 Millionen Menschen zurückgehen. 1990 waren es noch zwei Millionen. Ursachen dafür sind die niedrige Geburtenrate und die Abwanderung der jungen Menschen. Familienstrukturen verlieren sich immer häufiger und die traditionelle Großfamilie ist nur noch selten anzutreffen. Für ältere Menschen kann es zu einer ernst zu nehmenden Herausforderung werden, wenn sie im Fall einer Krankheit oder nach einem Unfall auf sich allein gestellt sind – insbesondere wenn die Familienangehörigen nicht in der Nähe wohnen. Reine Geldleistungen helfen nur selten, vielmehr sind unkomplizierte Ad-Hoc-Hilfe und konkrete Problemlösungen in der Notsituation gefragt. Versicherer haben auf diese Entwicklung reagiert.**

Assistance-Leistungen gehen über die Leistungen klassischer Versicherungen hinaus. Anstatt ausschließlich für die Kosten in einem Schadensfall aufzukommen, bieten sie umfassende, unbürokratische Soforthilfe – genau dann, wenn sie dringend gebraucht wird. „Häufig werden Assistance-Policen für ältere Menschen als Senioren-Unfallversicherung in Kombination mit einer privaten Unfallversicherung angeboten“, erklärt Katrin Rüter de Escobar vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Diese speziell für Senioren entwickelte Police bietet bei Hilfsbedürftigkeit infolge eines Unfalls Hilfs- und Pflegeleistungen.

Besonders bei älteren Menschen kann schon ein kleiner Sturz schwerwiegende Folgen haben. Die Senioren-Unfallversicherung ermöglicht es den Betroffenen, in den eigenen vier Wänden zu genesen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Benötigt der Versicherte Unterstützung bei den gewöhnlichen Verrichtungen des Alltags, springen sogenannte Assisteure ein. Sie unterstützen ihn mit Einkäufen, bei der Körperpflege und beim Putzen, begleiten ihn bei Arzt- und Behördengängen und bieten einen Menü- und Wäscheservice sowie einen Hausnotruf. Wer seinen Ehepartner oder einen Verwandten ersten Grades zu Hause pflegt, kann auch diese Hilfe absichern. Dann übernehmen Assisteure vorübergehend die Pflege, wenn der Versicherte infolge eines Unfalls dazu selbst nicht in der Lage ist.

## **Individuelle Unterstützung**

Doch nicht nur für Ältere kommen Assistance-Leistungen als Problemlöser im Notfall infrage. Einer Umfrage zufolge ist für 92 Prozent der deutschen Versicherungskunden die konkrete Notfallhilfe im Schadensfall besonders wichtig. Im Autoschutzbrief haben sich Assistance-Leistungen bereits seit Langem etabliert. Sie sorgen dafür, dass Versicherten bei Pannen und Unfällen schnell und unbürokratisch geholfen wird und organisieren zum Beispiel den Pannendienst. Seit der Einführung 2004 erfreuen sich Assistance-Leistungen auch im Rahmen des Haus- und Wohnungsschutzbrieft großer Beliebtheit. Sie bieten maßgeschneiderte Unterstützung, sei es bei einem Wasserrohrbruch oder bei den im Haus vergessenen Wohnungsschlüsseln. „Rund um die Uhr kann sich der Versicherte an eine Notrufnummer seiner Versicherung wenden“, erläutert Katrin Rüter de Escobar vom GDV. Dort erreicht er einen Ansprechpartner, der umgehend die infrage kommenden Dienstleister oder Hilfsorganisationen kontaktiert. Insgesamt legt der Assistance-Bereich jährlich um rund 20 Prozent zu, wie Zahlen des GDV belegen.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Verbraucher unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 - 33 99 399.

## **Für weitere Versicherungsinformationen wenden Sie sich bitte an:**

Katrin Rüter de Escobar

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Wilhelmstraße 43 / 43G

10117 Berlin

Tel.: 030 - 2020 5119

E-Mail: [k.rueter@gdv.de](mailto:k.rueter@gdv.de)

## **Über „Ihre deutschen Versicherer on Tour“:**

Mit „Ihre deutschen Versicherer on Tour“ setzen die Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ihre 2010 gestartete Imagekampagne fort. Im Rahmen einer Informationstour mit einem alten englischen Doppeldeckerbus durch ganz Deutschland sprechen Versicherungsexperten Woche für Woche mit Bürgern vor Ort über deren individuelle Bedürfnisse und informieren rund um Versicherungen. Dabei zeigen die Menschen in bundesweiten TV-Spots und regionalen Printanzeigen, was ihnen besonders wichtig und schützenswert ist und werden so zu den Darstellern der Kampagne. Die Werbefilme, alle Fakten zur Tour und Impressionen von den einzelnen Stationen sowie Informationen zu Versicherungsthemen finden Interessierte im Internet unter [www.ihre-versicherer.de](http://www.ihre-versicherer.de). Wer nicht zum Bus kommen kann, erreicht die Experten unter der gebührenfreien Telefonhotline 0800 - 33 99 399 oder unter [info@klipp-und-klar.de](mailto:info@klipp-und-klar.de).